# Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislauferkrankungen

# **Buchbesprechung**

Journal für Kardiologie - Austrian Journal of Cardiology 2004; 11 (5), 227-228 Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank

mit Autoren-

und Stichwortsuche



# Kardiologie

#### **Datenschutz:**

Ihre Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden vom Verlag ausschließlich für den Versand der PDF-Files des Journals für Kardiologie und eventueller weiterer Informationen das Journal betreffend genutzt.

#### Lieferung:

Die Lieferung umfasst die jeweils aktuelle Ausgabe des Journals für Kardiologie. Sie werden per E-Mail informiert, durch Klick auf den gesendeten Link erhalten Sie die komplette Ausgabe als PDF (Umfang ca. 5–10 MB). Außerhalb dieses Angebots ist keine Lieferung möglich.

#### Abbestellen:

Das Gratis-Online-Abonnement kann jederzeit per Mausklick wieder abbestellt werden. In jeder Benachrichtigung finden Sie die Information, wie das Abo abbestellt werden kann.

# e-Abo kostenlos

### Das e-Journal Journal für Kardiologie

- ✓ steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB)
  stets internetunabhängig zur Verfügung
- kann bei geringem Platzaufwand gespeichert werden
- ist jederzeit abrufbar
- bietet einen direkten, ortsunabhängigen Zugriff
- ✓ ist funktionsfähig auf Tablets, iPads und den meisten marktüblichen e-Book-Readern
- ✓ ist leicht im Volltext durchsuchbar
- umfasst neben Texten und Bildern ggf. auch eingebettete Videosequenzen.

# **Buchbesprechung**

# ■ Clinical Recognition of Congenital Heart Disease

Joseph K. Perloff. W. B. Saunders Company, Philadelphia, 5<sup>th</sup> ed., 2003. 614 Seiten, ca. 1286 Abbildungen. ISBN 0-7216-9730-5. £ 99,–

Perloff's Klassiker – in neuer, mittlerweile fünfter Auflage, nachdem dieses Standardwerk vor nunmehr 33 Jahren erstmals erschienen ist. Schon wenn man den gewichtigen, fein gebundenen Schmöker in Händen hält, läßt sich leicht erkennen, daß es sich dabei um das ehrwürdige Lebenswerk eines höchst verdienten Mediziners der vergangenen Jahrzehnte handelt. Wem aber die Ehre oder vielmehr das Vergnügen zuteil wurde, diesen Giganten der Kardiologie in einem seiner spielerisch leichten und höchst einprägsamen Vorträge zu erleben, der wird zu Recht erwarten, daß das vorliegende Werk nichts an Faszination, Aktualität und Verständlichkeit eingebüßt hat – erweitert selbstverständlich um die Inhalte neuer Erkenntnisse.

Perloff's Genialität als Lehrender wählt den Weg des Verständnisses – die Mittel, die er bemüht, sind praktisch immer zur Verfügung stehende klinische Parameter. "Logisches Denken soll bestärkt werden, Memorieren jedoch minimiert sein." Welche klinischen Manifestationen resultieren aus bestimmten anatomischen Gegebenheiten? Wie lassen sich diese Manifestationen aus Anamnese, physikalischer Untersuchung, EKG und Thoraxröntgen zu einer profunden Diagnosestellung vereinen? Wie beeinflußt ein Problem das nächste? Wie verhält sich der Teilaspekt zum Gesamtbild der Erkrankung? Dabei versucht Perloff jedoch, den Inhalt des Buches einer breiten und nicht nur einer ausgewählten Leserschaft verständlich zu machen.

In langsamen und lückenlos folgenden Schritten baut das Buch vom klinischen Bild der "normalen" Herzgeräusche über einfache angeborene Vitien bis zu den komplexesten Formen von Herzfehlern auf, immer bestrebt, deren Entstehung anhand der embryologischen Entwicklung zu erläutern. Neu

Fortsetzung siehe Seite 228

#### Fortsetzung von Seite 227

eingeführte Bezeichnungen werden in akademischer Weise etymologisch hergeleitet, zur besseren Einprägsamkeit kommt jeweils der Erstautor im Originalton zu Wort. Und immer beschränkt sich das Rüstzeug auf die einfachsten klinischen Mittel, wobei jedoch der klinischen Untersuchung eine für unsere Zeiten geradezu beschämende Genauigkeit zukommt und ein meisterhafter Umgang mit dem Stethoskop verlangt sein will. Allen Auffälligkeiten in Auskultation, EKG-Kurvenverlauf und Röntgenbild wird analytisch nachgespürt, und selbst im Fall marginaler Abweichungen vom Normalbefund wird, sofern der Diagnostik dienlich, deren Genese und Kausalität Rechnung getragen. Zur Erläuterung der einzelnen Krankheitsbilder wird geschickt und in engem didaktischem Zusammenhang der erweiterten Darstellung in Form von Echokardiographie, Rechts- und Linksherzkatheter

sowie modernen radiologischen Schnittbildverfahren Raum geboten.

Am Ende jedes Kapitels findet sich eine kurze, aber zum Verständnis ausreichende Zusammenfassung. Dabei werden an früherer Stelle behandelte Details, welche jenseits der internistischen Allgemeinbildung liegen, jeweils in knapper Form wiederholt. Dieses Werk kann als eine gelungene Verschmelzung eines kompakten Lehrbuches mit einem detaillierten Nachschlagewerk gelten, dessen gebildeter und dennoch leicht lesbarer Stil einlädt, immer noch ein weiteres Kapitel zu beginnen.

Der neue Perloff – eine Notwendigkeit für jeden Kinderkardiologen und vitienorientierten Kardiologen – eher für den Schreibtisch als für den Bücherschrank, ein Prunkstück der Bibliothek von Kinderarzt und Internist.

E. Wessely, Wien

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## ☑ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion: Innovative Bildgebungslösung





InControl 1050 Labotect GmbH

# e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

# 

#### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

**Impressum** 

**Disclaimers & Copyright** 

**Datenschutzerklärung**